

# Gewaltschutzsachen

§ 210 FamFG



Verfahren nach **§§ 1 und 2 GewSchG**



## Gewaltschutzsachen

wurde vorsätzlich Gesundheit, Körper  
oder Freiheit einer **Person verletzt**



auf Antrag

muss das Gericht erforderliche  
**Maßnahmen zur Abwendung**  
treffen



## Gewaltschutzsachen **Verletzungen gem. GewSchG**

Person hat einer anderen mit einer Verletzung des Lebens, Körpers, Gesundheit und Freiheit widerrechtlich gedroht

Person dringt widerrechtlich und vorsätzlich in die Wohnung der anderen Person oder deren befriedetes Besitztum ein

andere Person unzumutbar belästigt durch ungewolltes Nachstellen oder unter Verwendung von Fernkommunikationsmittel



# Gewaltschutzsachen



gemeinsame Wohnung

**verletzte Person**



kann verlangen

die gemeinsame  
Wohnung zur  
**alleinigen Nutzung**  
zu überlassen

# Gewaltschutzsachen



gemeinsame Wohnung

## Anspruch darauf ausgeschlossen:

- weitere Verletzungen nicht zu erwarten sind
- die Verletzte Person nicht innerhalb von drei Monaten nach der Tat die Überlassung der Wohnung verlangt
- wenn die Überlassung der Wohnung an die verletzte Person besonders schwerwiegende Belange des Täters entgegenstehen

# **Gewaltschutzsachen**

**§ 1 GewSchG**

**Kontaktverbot**

**§ 2 GewSchG**

**Wohnungs-  
zuweisung**

## Gewaltschutzsachen

Verfahren nach  
§ 2 GewSchG



lebt ein **Kind**  
**im Haushalt**



- JA ist auf Antrag zu beteiligen
- JA soll angehört werden
- JA hat Beschwerderecht

## Gewaltschutzsachen



steht die verletzte Person  
unter elterlicher Sorge  
des Täters



Sorgerechtsverfahren  
nach § 1666 BGB

~~GewSchG~~



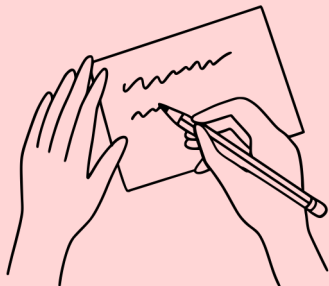
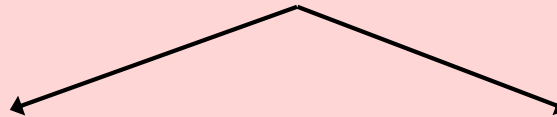
Gewaltschutzsachen

Verfahren

**= Antragsverfahren**



als einstweilige Anordnung oder  
Hauptsacheverfahren



schriftlich  
bei Gericht  
einreichen

Rechtsan-  
tragsstelle



## Gewaltschutzsachen

## Verfahren

**sachlich:** AG als Familiengericht §§ 23a I 1 Nr. 1, 23b I GVG

**örtlich:** **nach Wahl des Antragstellers** § 211 FamFG

das Gericht, in dessen Bezirk

- die Tat begangen wurde
- der Antragsgegner seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat
- sich die gemeinsame Wohnung befindet



**funktionell:** Richter

## Gewaltschutzsachen

## Verfahren



- Personalien des Antragstellers und Antragsgegners (zustellfähige Anschrift)
- ausführliche Sachverhaltsdarstellung
- Begründung
- Vorgangsnummer der Polizei
- ärztliche Atteste oder Behandlungsnachweise
- Fotos von Verletzungen
- Angabe, ob gemeinsame minderjährige Kinder vorhanden sind

**Gewaltschutzsachen**

**Verfahren**

**ohne dringendes Tätigwerden des Gerichts**

Antrag an Gegner  
zur Stellung-  
nahme übersenden

oder

Termin zur Anhörung  
der Beteiligten  
anberaumen

sofort zurückge-  
wiesen werden

## Maßnahmen durch das Gericht:



- die Wohnung der verletzten Person zu betreten
- sich in einem bestimmten Umkreis der Wohnung der verletzten Person aufzuhalten
- zu bestimmende andere Orte aufzusuchen, an denen sich die verletzte Person aufhält

## Maßnahmen durch das Gericht:



- Zusammentreffen mit der verletzten Person herbeizuführen
- Verbindung zur verletzten Person, auch unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln, aufzunehmen

Gewaltschutzsachen

Verfahren

**Wirksamwerden**



grundsätzlich  
mit **Rechtskraft**



Gewaltschutzsachen

Verfahren

Wirksamwerden

sofort

Anordnung der Zulässigkeit der **Vollstreckung**  
**vor der Zustellung** an den Antragsgegner

Wirksamkeit mit **Übergabe** der Entscheidung **an die Geschäftsstelle**  
zur Bekanntmachung

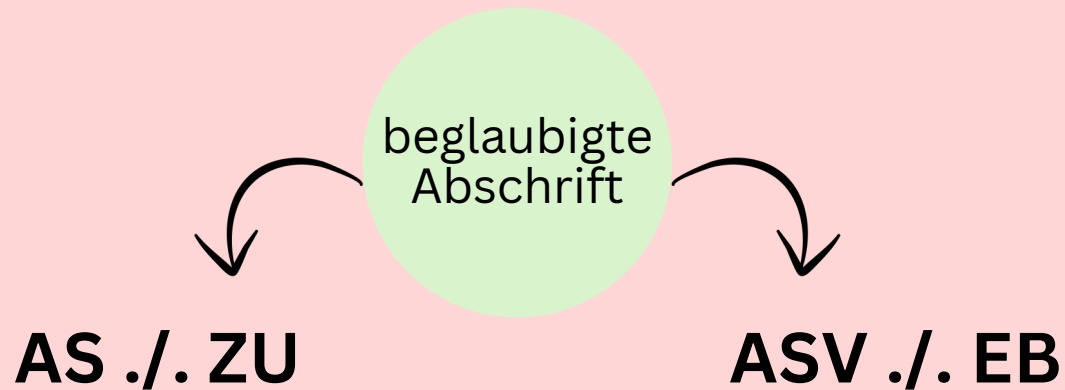




Gewaltschutzsachen

Verfahren

**Hinausgabe des Beschlusses:** Antragsteller bzw.  
Antragstellervertreter

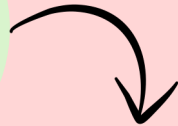


Gewaltschutzsachen

Verfahren

**Hinausgabe des Beschlusses:** Antragsgegner

begl. Abschrift des  
Beschlusses +  
begl. Abschrift  
des Antrages



**Antragsgegner**  
**./ . ZU**



Gewaltschutzsachen

Verfahren - e. A.

**Hinausgabe des Beschlusses:** Antragsgegner  
über den **Gerichtsvollzieher**



im geschlossenen Umschlag: begl. Abschrift des Beschlusses + Antrag

§ 1 GewSchG

m. d. B. um  
Zustellung  
+ Abschrift

m. d. B. um Zustel-  
lung und Vollstreckung  
+ Ausfertigung

§§ 1 + 2 GewSchG

Gewaltschutzsachen

**Verfahren**

**Hinausgabe des Beschlusses: Polizei**

beglaubigte Teilabschrift



**per Fax ./. EB**

welche Direktion zuständig  
ist, richtet sich nach dem  
Wohnort des Antragstellers



Gewaltschutzsachen

**Verfahren**

**Hinausgabe des Beschlusses: Polizei**

Polizei notiert ihr AZ auf das EB

EB - Rücksendung an AG

AG sendet ZU des  
Antragsgegners +  
Polizei-EB  
an die Polizei



Gewaltschutzsachen

**Verfahren**

**Hinausgabe des Beschlusses:** Jugendamt

§ 2 GewSchG - minderjährige Kinder vorhanden

beglaubigte Abschrift + Antrag

**. /. EB**



Gewaltschutzsachen

**Verfahren - e. A.**

ohne mündliche Verhandlung

Antrag auf Vollstreckung ist fingiert, eines  
ausdrücklichen Vollstreckungsantrages  
bedarf es also nicht

§ 214 II 3 FamFG

Vollstreckungsklausel ist grundsätzlich nicht notwendig  
das Gericht ordnet in der Regel ausdrücklich an, dass die  
Entscheidung sofort wirksam wird



## Gewaltschutzsachen

## Hinausgabeverfügung

### Hinausgabeverfügung (e. A.)

1. Eine begl. Abschrift des Beschlusses senden an den AS ./ ZU bzw. ASV ./ EB
  2. Ein verschlossener Umschlag (begl. Abschrift des Beschlusses + Antrag) sowie eine Ausfertigung des Beschlusses an die GV-Verteilerstelle m. d. B. um Zustellung und Vollstreckung
  3. Eine Teilausfertigung des Beschlusses senden an die Polizeidirektion ./ EB per Fax
  4. Eine begl. Abschrift des Beschlusses + begl. Abschrift des Antrags senden an JA ./ EB
  5. VE, Kosten
  6. 6 Wochen (weglegen)
- Name, Datum, Dienstbezeichnung





## Gewaltschutzsachen

## Verfahren

### Direktion 1

Pankow, Reinickendorf,  
OT Wedding (Mitte)

### Direktion 4

Steglitz-Zehlendorf,  
Tempelhof-Schöneberg,  
OT Rudow (Neukölln),  
OT Britz (Neukölln),  
OT Buckow (Neukölln),  
OT Gropiusstadt  
(Neukölln)

## **Polizeidirektion**

### Direktion 2

Spandau, Charlottenburg-Wilmersdorf,  
OT Moabit (Mitte),  
OT Tiergarten (Mitte)

### Direktion 3

Treptow-Köpenick,  
Lichtenberg, Marzahn-Hellersdorf,  
Hohenschönhausen

### Direktion 5

Friedrichshain-Kreuzberg, Neukölln  
(Nord), Mitte

## Gewaltschutzsachen

## Hinausgabeverfügung

### Hinausgabeverfügung (Hauptsacheverfahren)

1. Je eine begl. Abschrift des Beschlusses senden an:
  - a) AS ./ ZU bzw. ASV ./ EB
  - b) AG ./ ZU + begl. Abschrift des Antrags
2. Eine Teilausfertigung des Beschlusses senden an die Polizeidirektion ./ EB  
per Fax
3. Eine begl. Abschrift des Beschlusses + begl. Abschrift des Antrags senden an  
JA ./ EB
4. VE, Kosten
5. 6 Wochen (weglegen  
Name, Datum, Dienstbezeichnung



## Gewaltschutzsachen

## Verfahren



Beteiligte



schließen

Vergleich

in der Anhörung

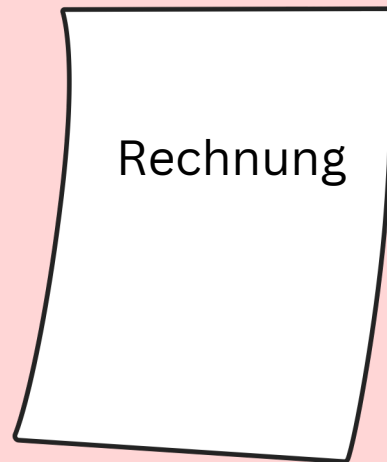
Bestätigung  
durch das  
Gericht

— soweit es selbst eine entsprechende  
Maßnahme nach § 1 I GewSchG,  
auch in Verbindung mit § 1 II 1 GewSchG,  
hätte anordnen können

Gewaltschutzsachen

Verfahren

## Gerichtsvollzieher



monatliche Sammel-  
rechnung über  
alle Verfahren

↓  
Verwaltung

↓  
Bezahlung

Einzelrechnung

↓  
zur jeweiligen Akte

↓  
SKR (KV 2011)  
“durchlaufende  
Gelder”

Gewaltschutzsachen

Verfahren - Beschwerde



→ **nicht anfechtbar**

§ 57 S. 1 FamFG



Antrag auf Durchführung  
der mündlichen Verhandlung

§ 54 FamFG

Gewaltschutzsachen

**Verfahren - Beschwerde**



**Beschwerde**

§ 57 S. 2 Nr. 4 FamFG

**2 Wochen**

§ 63 II Nr. 1 FamFG

ab schriftlicher Bekannt-  
gabe des Beschlusses  
an die Beteiligten

§ 63 III FamFG

Gewaltschutzsachen

**Verfahren - Beschwerde**



**Beschwerde**

§ 58 I FamFG

**1 Monat**

§ 63 I FamFG

ab schriftlicher Bekannt-  
gabe des Beschlusses  
an die Beteiligten

§ 63 III FamFG



Gewaltschutzsachen

Verfahren

**Verstoß gegen den Beschluss**



**Freiheitsstrafe** bis zu zwei Jahre  
oder mit **Geldstrafe**

Verhängung eines Ordnungsgeldes  
auf Antrag möglich

